

Rühmt Gottes Namen

C dm G C



1. Rühmt Got - tes Na - men; ihm zu dan - ken,  
2. Gott ist der Herr, er kommt zu rich - ten,  
3. Gott ist der Grund, ihm froh zu sin - gen:

am dm F G C dm



soll eu - res Her - zens Freu - de sein. Groß ist sein Tun und  
dass er zum Recht die Völ - ker führt. Sein ist die Macht, der  
Die Zei - chen, Wun - der, die er schenkt. Geht hin, ihm Lob und

G C am F dm G




oh - ne Schran - ken: Gott lädt die Völ - ker zu sich ein.  
Spruch, das Schlich - ten, das Ur - teil, wie es mir ge - bührt.  
Dank zu brin - gen, wie er so freund - lich an uns denkt.

C F G7 C em dm




Sagt von den Wun - dern, sei - nen Ta - ten und sucht sein Ant - litz  
Er hält den Bund, den er ge - schworen, weiss, was er uns ver -  
Uns, dich und mich, will er er - wä - hen, dass wir ihm Volk und

G C am C F C am



al - le - zeit. Lasst euch von sei - nem Wort be - ra - ten  
heis - sen hat. Wer ihm ge - hört, geht nicht ver - lo - ren,  
Er - ben sind, zu Sa - men Ab - ra - hams zu zäh - len:

dm C F G C



und seid zum Hö - ren stets be - reit.  
die Treu - e Got - tes wird nicht matt.  
Von Gott be - ru - fen und sein Kind.